

Liebe Leserinnen und Leser,

das wunderschöne Segenswort im Monatsspruch ist Teil einer gar nicht schönen Geschichte.

Es geht um einen gestohlenen Segen. Jakob täuschte mit einigen Tricks und mit Hilfe seiner Mutter seinen alt gewordenen, blinden Vater. Dieser spricht darum diese Segensworte nicht seinem älteren Sohn Esau zu, wie es sein Wille war und wie es nach den Ordnungen seiner Zeit geboten gewesen wäre, sondern dem jüngeren Jakob. Als Esau hinter den Betrug kommt, ist er zutiefst verletzt und sinnt auf Rache.

Jakob muss fliehen. Ein wahrhaft filmreifes Drama. Wie so oft schreibt die Bibel auch hier keine Heldengeschichten, sondern legt schonungslos offen, was Menschen einander antun können, selbst Menschen, die als Geschwister einander vertrauen und für einander da sein sollten. Gebrochenes Vertrauen und zwischenmenschliche Abgründe sind keine Erfindung unserer Zeit. Erstaunlich ist, wie Gott handelt. Trotz aller Schuld behält er die Menschen in seinem gütigen Blick. Jakob begegnet in einem langen und bewegten Leben immer wieder diesem lebendigen Gott, erfährt seine Nähe, wird behütet und geschützt.

Er muss aber auch viel lernen. Schließlich macht er sich auf, um vor seinem Bruder seine Schuld einzugestehen und sich mit ihm zu versöhnen. Vom Leben Esaus erfahren wir nicht viel. Aber wir lesen, dass er reich geworden ist und eine fast unüberschaubare Familie gegründet hat.

Als die Brüder wieder zusammentreffen, geschieht ein Wunder: Versöhnung wird möglich. Wie gut, dass Gott uns Menschen nicht auf unsere Schuld festlegt, sondern dass er uns trotz allen Versagens begleitet und gute Wege führt.

Am Ende wird mit Gottes Hilfe trotz aller Verstrickungen ein Neuanfang möglich. Dann gilt der Segen allen und wird unser Leben bereichern mit den Geschenken des Himmels und den Früchten der Erde. Welch eine Gnade.

Angela Baara

Rückblick und Aktuelles:

Am Samstag, den **6. Mai** fand der **Zukunftstag** statt. 13 Gemeindeglieder und -Freunde, Herr Vorländer und Frau Gerth haben intensiv mit unterschiedlichen Methoden beraten, welche Stärken und Schwächen die Gemeinde hat und was ein*e künftige*r Stadtmissionar*in mitbringen sollte.

Die Bauarbeiten gehen voran!



Die **Außenwand zum Garten** hin ist trocken gelegt und ein unterirdisches **Regenwassersammelbecken** ist eingebaut. Jetzt kann die Gestaltung des Gartens u. a. mit Rasenaussaat und dem Aufbau der Hochbeete angegangen werden. Hier werden fleißige Hände aus der Gemeinde gesucht.

Die **Rollstuhlgerechte Rampe** ist schon zu erkennen. Daneben gibt es einen ebenerdigen Zugang zum Garten mit abschließbarem Tor.



Im großen **Kellerraum** wird später noch die Holzverkleidung abgenommen, so dass die Wand die Feuchtigkeit verlieren kann

Gruppen in der Gemeinde

Hauskreis „Bible Discovery“:

immer am 2. und 4. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Kontakt: Heidrun Below Tel.: 030 601 37 61

Kreativgruppe:

am 12. Juni, immer am 2. Montag im Monat, von 15 – 17:30 Uhr.

Kontakt: Gabi Jesse, Tel.: 030 606 17 39

Modern Gospel Choir:

jeden Dienstag von 19.15 - 21.30 Uhr

Kontakt: Christian Buß: 0178 678 5745 oder direkt der Chorleiter: alexanderriede@googlemail.com

Der **Ältestenkreis** trifft sich dienstags, im Juni am 13., und 27. 6.

Wir sind offen für Ihre Fragen bzw. Anliegen und bitten um Begleitung im Gebet.

Babymassage: mittwochs um 10 Uhr

Kindertanz: mittwochs von 16 bis 17 Uhr

Für beide Angebote entstehen keine Kosten.

Kontakt: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de

Krabbel-Gruppe „Britzer Mäuse“:

donnerstags 9.30 – 11:00 Uhr

Kontakt: Jutta Künecke, kuenecke@t-online.de

Gebet für Neukölln:

donnerstags um 19:00 Uhr, meist 14tägig

Kontakt: krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Männer-Kreis:

am 1. Freitag im Monat um 19:45 Uhr,

Kontakt: Martin Zwick, Tel.: 030 6272 4397

Töpfer-Gruppe:

freitags im Juni am 2., 16. und 30. 6.,

14tägig von 16:00 – 19:30 Uhr

Kontakt: Diana Klemm,

email: kreatives-mit-ton@outlook.de

Kontaktadressen:

Unser **Gemeindehaus** ist in der
Malchiner Straße 73, 12359 Berlin

email: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Telefon: 030 601 30 62

Vorsitzende des Gemeindeleitungskreises:

Karin Krause-Hinzmann
krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Spenden:

Die Gemeindegemeinschaft finanziert sich
ausschließlich aus Spenden. Wir freuen uns
über jede Unterstützung unserer Arbeit.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE63 1002 0500 0003 1555 00

Verwendungszweck: Gemeinde Britz

Internet:

Entdecken Sie uns im Internet unter:

www.berliner-stadtmission.de/

[berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://berliner-stadtmission-gemeinde-britz.de)



Altkleider-Container

Bitte werfen Sie nur gut erhaltene Kleidung ein,
vorwiegend für Männer. Die Nachbarn wissen es zu
schätzen, wenn Sie dies nur werktags zwischen 8
und 20 Uhr tun. Vielen Dank!

Raumnutzung:

Anfragen von Gemeindegliedern und Freunden
können bei Frau Petra Eberle gestellt werden:
email: festsaal-britz@berliner-stadtmission.de.

MISSION | DIAKONIE | BEGEGNUNG
www.berliner-stadtmission.de

Gottesdienste:

Sonntag, 4. Juni - **10:30 Uhr**
mit Abendmahl - Predigt: Herr Boscheck

Sonntag, 11. Juni - **!!! 10:00 Uhr**
Übertragung des Abschlussgottesdienstes
des Deutschen Evangelischen Kirchentages
aus Nürnberg

Sonntag, 18. Juni - **10:30 Uhr**
Predigt: Herr Janz-Hagendorf
anschließend Mittagessen mit mitgebrachten
Salaten, Nachspeisen, Kuchen, etc.

Sonntag, 25. Juni - **10:30 Uhr**
Impulsgottesdienst
verantwortlich: Ehepaar Below

Ausblick:

Am **10. Juni ab 15 Uhr** findet das **Hufeisenfest**
statt und wir sind mit einem Stand dabei. Wir wollen
unsere Angebote vorstellen und mit den Menschen
aus der Nachbarschaft ins Gespräch kommen.
Helfer*innen sind herzlich willkommen!

Das **Nachbarschafts-Café** in unserem Garten wird
ab dem 1. Juli 14-tägig immer am 1. und 3. Samstag
im Monat von 15 bis 17 Uhr stattfinden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Alle
sind aufgerufen, eine*n Nachbar*in mitzubringen.
Auch Helfer*innen zum Kaffee kochen und Kuchen
backen sind willkommen.

Am **Sonntag, den 2.7.2023 von 11 bis 18 Uhr** ist
es soweit: Die Berliner Stadtmission feiert ihr
Sommerfest „Das Beste!“ An diesem Sonntag findet
kein Gottesdienst in der Malchiner Straße statt.

Das Britzer „**Sommerkarussell**“ findet ab dem
16. Juli statt. In der Malchiner Straße gibt es in den
Sommerferien nur am 30. Juli einen Gottesdienst.



Herzlich willkommen in der Stadtmissions- Gemeinde Britz

Monatsspruch für Juni:

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.“

(1. Mose 27,28)